



Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

## GEMEINDEBRIEF JULI BIS SEPTEMBER 2020

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinnum und alle Freundinnen und Freunde



## INHALT

- 2-3 Grußwort
- 4-5 Engel
- 6-7 Ehrenamtsfest
- 8 Angebot für Trauernde
- 9 Gesprächsabende
- 10 Förderkreis
- 11 Hauskreis
- 12 Gottesdienste und Andachten  
Kirchen- und Friedhofsführungen
- 14 Freud und Leid
- 15 Kontakt & Impressum

## Liebe Gemeindemitglieder \*innen, liebe Freundinnen und Freunde von St. Severin,

da ich diese Zeilen schreibe, haben wir das Himmelfahrtswochenende auf Sylt erlebt. Es war schön, wieder Gäste auf unserer Insel begrüßen zu können. Wir haben sie vermisst. Mein Erleben in diesen Wochen war sehr ambivalent. Den Strand ganz für sich alleine zu haben war ein besonderes Geschenk. Dann aber durch eine menschenleere Friedrichstrasse zurück zu gehen, vorbei an geschlossenen Läden und Lokalen, Stille, wo sonst lautes Treiben, war sehr befremdlich. Gastfreundschaft und ein offenes Leben gehören zu Sylt dazu, wie der Sand am Strand, die Möwen an der Promenade und die Lichtspiele am Himmel.

Sie halten eine verkürzte Ausgabe unseres Gemeindebriefes in der Hand, da wir noch gar nicht zu überschauen vermögen, wie die Pandemieentwicklung unser Leben die nächsten Monate weiter mitgestalten wird und zu welchen Veranstaltungen und Gottesdiensten wir unter welchen Voraussetzungen einladen können. Wir sind sehr bemüht, Gemeindeleben nach den jeweiligen aktuellen Verordnungen von Landesregierung und Landeskirche zu gestalten und sind dankbar, dass wir so auch einen Beitrag leisten konnten, auf Sylt bislang nur zwei mit dem Covid 19 Virus infizierte Personen vermerkt zu haben. Unsere Gottesdienste, die wir mit dem Fernsehsender Sylt1TV produziert und gesendet haben, sowie unsere 12.00 Uhr Impulse können sie auf unserem YouTube Kanal nachschauen. Auch unsere Webseite ermöglicht hierzu



einen Zugang. Unser Turm bekam eine neue Fußbodenheizung, die Arbeit auf unserem Friedhof wird demnächst mit einem Gerätehaus professionalisiert und die Entwicklung des „Wegs der historischen Steine“ geht voran. Seelsorglich war die Begleitung von Trauerfamilien ebenso eine Herausforderung, wie die Unterstützung für Paare, die ihre Hochzeit absagen mussten. Auch unsere Konfirmanden konnten ihr Fest noch nicht feiern. Wir werden es an zwei Terminen nachholen. Mit unseren Ehrenamtlichen konnten wir noch vor Pandemieausbruch einen tollen Abend verbringen. Sie sind diejenigen, die

das Leben in St. Severin maßgeblich gestalten und die auch in den vergangenen Wochen verlässliche Helfer\*innen waren. Über das Ehrenamtsfest berichten wir in diesem Heft. Pastor Sieghard Wilm war zu Gast in St. Severin und hat sein Buch „St. Pauli meine Freiheit“ vorgestellt und wird dies im August wiederholen. Es war ein inspirierender Abend mit einem faszinierendem Kollegen.

Liebe Leser\*innen, Wir haben uns entschieden einen Gemeindebrief heraus zu geben, weil wir mit Ihnen in Kontakt und verbunden bleiben möchten. Schon vor „Coronazeiten“ wählten wir als Thema dieses Gemeindebriefes das Thema „Engel“. Und wir finden es immer noch sehr passend. Gabriel besucht und verkündet, Michael kämpft und stärkt und Raphael begleitet und heilt. Wir haben auch bewusst viele Bilder in diesem Gemeindebrief. Bilder von gemalten Engeln ebenso wie von vielen leibhaftigen Engeln unserer Gemeinde; viel Freude damit. Uns Insulanern wünsche ich, einen gelingenden, achtsamen Start in die Saison und unseren Freunden und Freundinnen jenseits des Dammes ein baldiges Wiedersehen, in Gesundheit, mit Neugier und einen Koffer voll Sehnsucht.

Ihr  
Pastor Ingo Pohl



Auf all' uns'ren Wegen

## ENGEL: Boten zwischen Himmel und Erde

In den Apokryphen der Bibel steht die Legende von dem jungen Tobias, der in einer verzweifelten Lage ausgesandt wird, die Geschicke seiner Familie zu regeln. Unterwegs gesellt sich ein freundlicher Begleiter zu ihm und von da an wendet sich alles zum Guten. Sein Begleiter ist der Erzengel Rafael, der Tobias hilft und ihn in aller Weisheit und Heilkunst unterrichtet. Erst im allerletzten Moment beim Abschied begreift Tobias, dass ihm mit seinem Begleiter die ganze Zeit ein Engel zur Seite gestanden hat. Der heilkundige Erzengel Rafael ist der Hüter vom Baum des Lebens im Paradies. Auf dem Bild Francesco Botticini blickt Rafael wohlwollend und fürsorglich auf Tobias herab und führt ihn behutsam an der Hand durch steinigtes Gelände. Wie entrückt schaut Tobias nach oben.

Die Engel sind die Boten zwischen Himmel und Erde. Als Schutzengel behüten sie die Kinder. Auf dem Friedhof verkörpern viele kleine Engel aus Gips die Hoffnung, dass wir in der kommenden Welt nicht allein unterwegs sein werden.

Immer wenn Gott unbegreiflich und fern rückt, sind Engel besonders gefragt. So vieles konnte in den letzten Wochen nicht stattfinden. Die Konfirmation, Hochzeiten und Taufen wurden abgesagt. Trauerfeiern konnten nur im kleinen Rahmen stattfinden. Dafür waren in den letzten Wochen auch in unserer Gemeinde viele freundliche Boten unterwegs. Füreinander einkaufen, kochen, ein kleines Gespräch auf der Straße war plötzlich etwas Besonderes. Geburtstagsfeste konnten nicht gefeiert werden, aber es gab wunderschöne Begegnungen.

Als ich Anke Bertheau zu ihrem Geburtstag einen kleinen Strauß Pfingstrosen vorbeibrachte, da stand sie genauso da, wie die Frau auf dem Bild, das sie schon

Jahre vorher gemalt hatte. Wir haben es lachend zusammen in einem Portrait festgehalten.



Für mich ist dies Bild ganz etwas Besonderes, denn wir wissen nicht, was die Zukunft bringt, aber unsere Seele hat es schon gesehen. Es ist so uralte wie die Legende von Tobias, es ist so überraschend wie die Künstlerin, die in ihrem eigenen Bild lebendig wird.

Ihre  
Pastorin Susanne Zingel

# Ehrenamtsfest



Das Ehrenamtsfest am 15. Februar war das letzte schöne Gemeindefest, bevor die Coronakrise auch in unserer Gemeinde alle Gottesdienste und Veranstaltungen zum Erliegen brachte. Ganz selbstverständlich war es da für uns noch, in unserer Kirche im Kreis zu stehen und miteinander Abendmahl zu feiern. Keiner konnte ahnen, dass das für unbestimmt lange Zeit so das letzte Mal werden sollte.

Die Überschrift von dem Fest hieß: „Siehe, ich sende meinen Engel vor Dir her“. Als nach dem Gottesdienst mehr als 50 Gäste im Gemeindehaus zusammenkamen, stand Ellen Ipsen-Hansen am Eingang bereit, um die Gäste immer zu zweit zu fotografieren. Wir tun uns zusammen, wir halten zusammen, denn „wir Menschen sind wie Engel mit nur einem Flügel. Um fliegen zu können, müssen wir uns umarmen.“ Das hat der italienische Schriftsteller Luciano De Crescenzo ein-

mal gesagt und es ist ein Bild, das gut zu uns passt. Denn alles, was wir in unserer Gemeinde auf die Beine stellen, wird von Ehrenamtlichen getragen. Ehrenamtliche leiten im Kirchengemeinderat unsere Gemeinde. Der Gemeindegaststisch und das Gemeindefrühstück, die Musik im Chor, die Helfer beim Konzert, Lektorin und Lektor im Gottesdienst, das Verteilen von Rundbriefen, den Förderkreis leiten, eine Gemeindefahrt begleiten, bei einer Kirchenführung anderen zeigen, wie schön unsere Kirche ist, das alles und noch mehr geht nur mit ganz viel ehrenamtlichem Einsatz.

Das Ehrenamtsfest ist eine schöne Gelegenheit, um dafür einmal Danke zu sagen, vor allem aber um zu sehen und zu spüren, wie viele wir alle zusammen sind. Bei einem Spiel konnte jeder Gast an diesem Abend eine Engelskarte ziehen. Die Erzengel, aber auch der Engel der Kraft,

der Weisheit, der Engel der Harmonie und viele andere waren versammelt. Aus der Engelsfülle wurde dann ein Engel als Begleiter für dieses Jahr gewählt. Victoria Gorbatenko hielt jede Stimme fest und konnte als Ergebnis verkünden, dass der „Engel der Dankbarkeit“ uns durch dieses Jahr begleiten möge. Das war beim Ehrenamtsfest unser Wunsch, denn wir sind dankbar, an St. Severin eine geistliche Heimat gefunden zu haben und mithelfen zu können, dass unsere Gemeinde mit Leben erfüllt wird. Dankbar sind wir, dass wir miteinander unterwegs sind und uns helfen und ergänzen können.

Nur kurz danach wurden wir alle vor besondere Herausforderungen gestellt. Nichts geht in der Coronakrise mehr wie gewohnt. Der Chor kann nicht proben, die Kirche wurde geschlossen. Aber es waren ganz viele da, die gefragt haben, was können wir tun? Wie können wir helfen?

Wir können fragen, wie es der Nachbarin geht. Es wurden Ostergrüße verteilt, Geburtstagskerzen vor die Tür gelegt. Die Kirchengemeinderäte passen die Regeln rund um den Gottesdienst an jede neue Landesverordnung an. Es sind Ehrenamtliche, die dem Küsterteam helfen, dass sich die Türen von St. Severin wieder öffnen können und jeder Besucher seinen Platz findet.

Keiner weiß, wie es weitergeht. Wann wir wieder Abendmahl feiern können, wieder singen dürfen, uns wieder im Gemeindehaus treffen können. Aber eins ist sicher: das Gefühl von Dankbarkeit, dass wir in dieser Krise nicht allein unterwegs sind, ist noch tiefer geworden. Nehmen wir es voller Gottvertrauen als ein Zeichen, dass Gott seinen Engel vor uns her sendet.

## Angebote für Trauernde

Trauer macht einsam, denn ein geliebter Mensch ist nicht mehr da. In der Zeit der Coronakrise war das besonders schmerzlich zu spüren. Trauerfeiern konnten nicht wie gewohnt in der Kirche stattfinden. Es war schwer, manchmal sogar unmöglich sich zu besuchen, sich in den Arm zu nehmen und zu trösten. Das lässt sich nicht nachholen. Aber wir können darüber reden und vielleicht können wir uns auch gegenseitig von kostbaren Erfahrungen berichten. Ein Austausch mit Menschen, die das gleiche Schicksal erleben, kann wie eine Oase sein.

**Pastorin Susanne Zingel** und **Ulrike Körbs vom Sylter Hospizverein** bieten an drei Nachmittagen, Gelegenheit in so einer Oase der Begegnung Trost und neue Kraft zu schöpfen.



### 3. Juli „Heraustreten – wieder anfangen“

17.30 Uhr St. Severinkirche

Wir treffen uns in der Kirche und erzählen einander von den vergangenen Wochen in der Coronakrise. Sind wir erschöpft? Haben wir etwas gelernt? Sind wir tiefer in die Trauer hineingefallen oder sind wir auf dem Weg durch die Trauer weiter vorangekommen?

### 7. August: „In Gedanken bin ich immer bei Dir“

17.30 Uhr St. Severinkirche

In der Trauer können liebevolle Gedanken an den Verstorbenen ein Trost sein. Es kann aber auch belasten, wenn sich die Gedanken schmerzhaft im Kreis drehen. Wie ordnen wir unsere Gedanken? Helfen uns Rituale des Gedenkens? Orte der Erinnerung? Darüber werden wir miteinander reden und uns anschließend gemeinsam auf einen Spaziergang über den Keitumer Friedhof begeben.

### 4. September: „Der Baum des Lebens“

17.30 Uhr Keitumer Pastorat

Hinter Adam und Eva schloss sich, nachdem sie von dem Baum der Erkenntnis gegessen hatten, das Tor zum Paradies. In Gebeten und Gedichten lebt die Hoffnung, dass sich dies Tor für unsere Verstorbenen wieder öffnet. Unter den schönen alten Bäumen im Pastoratsgarten wollen wir herausfinden, ob die mythologischen Bilder vom Paradies, vom Baum des Lebens und vom Baum der Erkenntnis uns etwas zu sagen haben.

Wir bitten für jede Veranstaltung um eine Anmeldung im Gemeindebüro Telefon: 04651 - 31713

## Gesprächsabende im Juli und August

### Krise als Chance

Die Worte ‚Corona‘ und ‚Krise‘ werden meist so zusammengenannt als wäre sie ein Wort: „Coronakrise“. Während wir den Rundbrief und diese Ankündigung schreiben sind wir noch mittendrin in der Coronakrise. Wie wird es im Juli aussehen? Das kann im Augenblick niemand sagen. Aber auf jeden Fall wird es gut sein, darüber zu sprechen und sich auszutauschen, was wir in dieser Coronakrise erlebt und gelernt haben. Was ist uns wichtiger geworden und was möchten wir bewahren? Oft zitiert, weil gut zu erinnern ist, dass das Wort „Krise“ sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammengesetzt – das eine bedeutet „Gefahr“ und das andere „Gelegenheit“. An drei Abenden im Juli gibt es die Gelegenheit, sich darüber auszutauschen, wie wir selbst und andere diese Zeit erlebt haben.

#### 14. Juli: „Und plötzlich saßen wir alle zu Hause“

Wenn das Vertraute fremd wird.

Pastorin Susanne Zingel

#### 21. Juli: „2 m, 1,5 m – welcher Abstand ist richtig?“

Unser Umgang mit Nähe und Distanz

Pastorin Susanne Zingel

#### 28. Juli: „Verunsicherung als Herausforderung“

Wie halten wir es aus, wenn wir nicht wissen, wie es weitergeht?

Pastorin Susanne Zingel

Jeweils **19.00 Uhr** im Keitumer Pastorat

### Vom Glück der Freundschaft

### Ich und mein Glück

„Der Esel nennt sich immer zuerst“, so heißt es in einem Sprichwort. Wo es um uns und unser Glück geht, ist es aber erlaubt, denn nur wir selbst können sagen, was uns wirklich glücklich macht. Wir sind gefragt und müssen es herausfinden. Nachdem wir im letzten Jahr mit einer Reihe über die Liebe und das Glück begonnen haben, setzen wir diese Reihe in diesem Jahr mit dem Thema Freundschaft fort. Freundschaft ist ein weites Feld, denn wir können uns mit allen Geschöpfen, mit Gott und hoffentlich auch mit uns selbst befreunden. An vier Abenden können wir dem weiter auf die Spur kommen.

#### 4. August: „Freundschaft schließen mit der Natur und allen Geschöpfen“

Pastorin Susanne Zingel

#### 11. August: „Freunde sind die Familie, die wir uns selbst aussuchen.“

Pastor Ingo Pohl

#### 18. August: „Von der Kunst, mit sich selbst befreundet zu sein“

Pastorin Susanne Zingel

#### 25. August: „So bleibe Gott mein liebster Freund“

Pastor Ingo Pohl

Jeweils **19.00 Uhr** in St. Severin



## Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde von St. Severin,

der Sommer naht mit großen Schritten, überall grünt und blüht es, die Rosen sind voller Knospen und doch ist dieses Jahr ganz anders als alle Jahre zuvor.

Die Insel ist wieder für Gäste geöffnet, aber natürlich auch mit den einschränkenden Maßnahmen, mit denen wir nun schon seit März leben. Das Leben auf Sylt, der Urlaub auf Sylt ist anders, aber vielleicht bewusster und ruhiger, als wir alle es in den Jahren zuvor gewohnt waren. Dies könnte aber auch eine Chance sein, anders auf die Welt, in der wir leben, zu blicken und achtsamer mit uns und unseren Mitmenschen umzugehen.

In unserer Mitgliederversammlung am 26. Februar 2020 wurde der Vorstand neu gewählt. Unser Kassenwart Manfred Krause-Pohl stand für das Amt nicht mehr zur Verfügung. Wir haben aber mit Hildegard Schäfer eine gute Nachfolgerin für dieses Amt gefunden. Frau Schäfer arbeitet sich jetzt ein und wird von uns tatkräftig unterstützt. Als Nachfolger für Elmar Kruse als Beisitzer wurde Ralf Henningsen gewählt.

Wir bleiben auch unter diesen eingeschränkten Umständen nicht untätig und bringen begonnene Projekte weiter auf den Weg. Um den Erhalt der kostbaren, historischen Grabsteine zu ermöglichen, entwickelt Lasse Nissen, ein Metallschmied aus Ockholm, jetzt einen ersten Ständer, damit die Steine nicht mehr direkt auf der Erde stehen müssen und dem Regenwasser ungeschützt ausgesetzt sind. Die Grabsteine benötigen unsere besondere Zuwendung, sonst werden sie für zukünftige Generationen für immer verloren sein - und damit ein Stück Keitumer und Sylter Geschichte.

Der Förderkreis St. Severin e.V. möchte auch weiterhin St. Severin in eine sichere Zukunft begleiten. Durch die großen Sanierungsmaßnahmen ist die Kirche sozusagen auf den neuesten Stand gebracht worden. Das muss natürlich weiterhin fachmännisch mit dem Denkmalschutz gepflegt und erhalten bleiben. Jetzt hat sich herausgestellt, daß die Heizung im Turm leider erneuert werden muss. Hier werden wir auch unterstützen, denn nur durch den Förderkreis können die finanziellen Herausforderungen bewältigt werden.

Leider mussten bis Ende August alle Mittwochskonzerte in St Severin abgesagt werden. Trotzdem fallen durch die Ausfälle Kosten an. Auch hier werden wir unterstützen. Alexander Ivanov spielt jetzt Orgelstücke an der Mühleisenorgel ein, die Sie auf unserer Facebook-Seite anhören können.

Für unser Benefizkonzert am 2. September 2020 ist es uns wieder gelungen, den herausragenden Organisten der Gegenwart - Olivier Latry, den Hauptorganisten an Notre Dame Paris - zu gewinnen. Ob dieses Konzert stattfinden kann und ob wir uns anschließend wieder zu einem kleinen Empfang im Pastorat treffen können steht noch in den Sternen.

Wenn Sie aber etwas von der Strahlkraft und dem hohen Niveau unserer Mittwochskonzerte zu sich nach Hause holen möchten, legen wir Ihnen noch einmal unsere Doppel-CD ans Herz. Unser Organist, Kantor und Freund Alexander Ivanov hat die „Goldberg-Variationen“ von Johann Sebastian Bach im Auftrag des Fördervereins auf der Mühleisenorgel eingespielt.



Beschenken Sie sich, Ihre Freunde und uns mit dieser wunderbaren CD, denn ein Großteil des Erlöses geht als Direktspende an den Förderkreis. Die CD ist für 22,00 € im Pastorat oder über den Förderkreis zu beziehen.

Blieben Sie gesund, achten Sie auf sich, Ihre Familie, Ihre Freunde und Ihre Mit-

menschen. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Herzliche Grüße aus Keitum im Namen des gesamten Vorstands des Förderkreises St. Severin e. V.

Ihre  
Cornelia Kamp

## Gründung eines ökumenischen Hauskreises



Schon zur Osterzeit sollte es soweit sein – doch dann kam Corona. Nun aber möchte Pastor Ingo Pohl einen Hauskreis etablieren. Eine solche Gemeinschaft trifft sich zu nächst 1x im Monat, später vielleicht auch öfter, um miteinander alltägliches auszutauschen, um miteinander Themen des Glaubens zu besprechen, zu beten, um miteinander zu essen und am Leben des/der anderen teil zu nehmen.

Ein Hauskreis versteht sich als eine „Zelle“, eine Lebenseinheit innerhalb der Kirche auf Sylt. Daher gilt die Einladung hierzu auch nur an Insulaner, bewusst aber egal welcher Konfession oder Gemeindeglieder. Interessierte wenden sich bitte mit Telefonnummer an das Kirchenbüro oder direkt an Pastor Ingo Pohl unter Tel. 4491004.

# Gottesdienste Juli – September 2020

## Juli

5.7. Sonntag	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst Pastorin Susanne Zingel
12.7. Sonntag	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst Pastor Ingo Pohl
19.7. Sonntag	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst Pastor Ingo Pohl
26.7. Sonntag	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel

## August

2.8. Sonntag	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst Pastorin Susanne Zingel
9.8. Sonntag	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst Pastor Ingo Pohl
16.8. Sonntag	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst Pastor Ingo Pohl
23.8. Sonntag	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst Pastorin Susanne Zingel
30.8. Sonntag	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst Pastor Ingo Pohl

## September

6.9. Sonntag	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst Pastorin Susanne Zingel
13.9. Sonntag	10.00 Uhr	St. Severin, Konfirmation Pastor Ingo Pohl
20.9. Sonntag	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst Pastorin Susanne Zingel
27.9. Sonntag	10.00 Uhr	St. Severin, Gottesdienst Pastorin Susanne Zingel

## Abendgebet

Orgelklang und Evangelium, Stille erleben, hören, beten, gesegnet weitergehen.  
Jeden Samstag um 18.00 Uhr

Das **Taizégebet** findet wieder statt, wenn wir in den Gottesdiensten wieder singen dürfen.

Bis zum 24. September findet wieder **jeden Donnerstag um 16.00 Uhr eine Kirchenführung** statt.  
Zusätzlich werden **an jedem ersten Freitag im Monat um 11.00 Uhr** auch **Friedhofsführungen** angeboten.  
Treffpunkt ist am Kirchturm.

# Mit St. Severin verbunden



**BÜRO  
SERVICE  
CENTER**

Alles für Ihr Büro:

vom **Aktenordner** bis zum **Zirkel** ...

- \* **Drucker- und Kopierpapier**
- \* **Verbrauchsmaterial Tinten & Toner**
- \* **Büromöbel & Stühle**
- \* **Lagereinrichtung**
- \* **und vieles mehr ...**

\* **Lieferung auf Sylt frei Haus**

Heiko Andresen  
An der Rollbahn 19 · 25980 Sylt OT Tinnum  
Telefon: 0 46 51 17 13 · Fax: 0 46 51 63 62  
E-Mail: info@bsc-sylt.de

# SICHERHAUS SYLT

Fachleute für Schlösser, Schließanlagen,  
Beschläge und vieles mehr

Sylter Sicherheitsfachgeschäft  
24 Stunden Schlüsselnotdienst  
**04651 22 79 6**



Sicherhaus Sylt oHG  
Zum Fliegerhorst 1  
25980 Sylt/OT Tinnum  
T: 04651 22 79 6  
www.sicherhaus.de



Hier ist der Urlaub zu Hause.

Gurtstich 41 · 25980 Sylt | Keitum  
Telefon 04651 | 98 39-0  
Telefax 04651 | 98 39-23  
[www.kamps-sylt.de](http://www.kamps-sylt.de)



Ihr Partner für Sicherheit auf Sylt  
Alarmanlagen · Alarmüberwachung



Telefon **04651/98 87 88**  
[sylt-alarm@t-online.de](mailto:sylt-alarm@t-online.de)

Sylt-Alarm Cornilsen oHG  
An der Rollbahn 4  
25890 Sylt/Tinnum



*Beerdigungsinstitut  
Moritzen*

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Überführungen  
Erledigungen der Formalitäten · Vorsorgeberatung**

Telefon 0 46 51 **9 20 80** Fax 55 39  
[bestattungen-moritzen@t-online.de](mailto:bestattungen-moritzen@t-online.de)

Seit 1934 in Familienbesitz  
Renate Hagedorn-Krüger und Wolfgang Krüger  
Kirchenweg 18 · 25980 Westerland/Sylt



**DR. STEFAN KÖHN**  
FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN

HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG, BADEARZT  
Munkmarscher Chaussee 15, 25980 Sylt/Keitum  
Telefon 04651 32772, Fax 04651 35766

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Mo. und Mi. 17.00–18.30 Uhr  
Sowie nach Vereinbarung, um Voranmeldung wird gebeten

# Freud und Leid

Vom 1. Februar bis 31. Mai 2020

## In unserer Gemeinde wurden getauft:

Antonia Marie Petersen aus Keitum • Lea Alexandra Heller aus Tinum • Lou-Maria Langelage aus Morsum • Helena Elise Sophie Bowien aus Aumühle • Louisa Evelyn Patricia Bowien aus Aumühle • Nicolai Hugo Constantin Bowien aus Aumühle • Victoria Luise Guhr aus München

## In unserer Gemeinde wurden getraut:

Helge Fritz und Sandra Wendt, geb. Damrau, aus Neumünster • Volker Ludwig Jung und Karin Stefanie Porada, geb. Pach, aus Eisenberg

## In und aus unserer Gemeinde wurden beigesetzt:

Gondel Renate Matthiesen, geb. Behrends, 88 Jahre, aus Morsum • Jörg Böhm, 59 Jahre, aus Westerland • Karla Helene Wild, geb. Ipsen, 97 Jahre, aus Westerland • Karin Maier, geb. Korte, 75 Jahre, aus Hamburg • Bernhard Peter Lorenzen, 90 Jahre, aus Tinum • Josette Marie Jeanne Cochennec, 83 Jahre, aus Hörnum • Lutz-Peter Christian Henseleit, 78 Jahre, aus Berlin • Ursula Hillers, geb. Rischen, 85 Jahre, aus Deisenhofen • Walter Heinrich Wegener, 90 Jahre, aus Keitum • Hellmut Bernhard Lausten, 101 Jahre, aus Keitum • Wolfgang Dahmann, 55 Jahre, aus Westerland • Jochen Wahnes, 60 Jahre, aus Keitum



## Wir gratulieren...

...nachträglich allen Geburtstagskindern der letzten Wochen.

Die gemeinsamen Geburtstagsfeiern im Pastorat konnten leider nicht stattfinden, aber viele Karten und Grüße wurden verteilt.

Wir wünschen auch auf diesem Wege Gottes Segen und Geleit. Mit seiner Hilfe können wir, wie immer die Umstände sein mögen, dankbar das Beste daraus machen.



Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

## GEMEINDEBRIEF JULI BIS SEPTEMBER 2020

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinum und alle Freundinnen und Freunde

**Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde St. Severin**  
Pröstwai 20  
25980 Sylt/Keitum  
www.st-severin.de

**Gemeindesekretärin Anja König**  
Telefon: 0 46 51/3 17 13  
Fax: 0 46 51/3 55 85  
kirchenbuero@st-severin.de

**Pastorin Susanne Zingel**  
(Seelsorgebezirk: Keitum, Archsum,  
Munkmarsch)  
Telefon: 0 46 51/3 17 13  
zingel@st-severin.de

**Presse und Medien**  
MedienManufaktur Sylt  
Tel. 0 46 51/83 60 93  
info@medienmanufaktur-sylt.de

**Pastor Ingo Pohl**  
(Seelsorgebezirk: Tinum)  
Telefon: 0 46 51/4 49 10 04  
pohl@st-severin.de

**Küster Redlef Volquardsen**  
Telefon und Fax: 0 46 51/3 19 14

**Kirchenmusiker Alexander Ivanov**  
Telefon: 0 46 51/3 54 03  
kirchenmusik@st-severin.de

**Hauswirtschafterin Hiltrud Barthelmes**  
Telefon: 0 46 51/3 17 13

**Spendenkonto**  
IBAN: DE09 2179 1805 0000 7733 44  
BIC: GENODEF1SYL  
Bitte geben Sie für Spendenquittungen Ihre vollständige Adresse an.

**Friedhofsverwalter Lorenz Petersen**  
Telefon und Fax: 0 46 51/3 19 14  
friedhofsverwaltung@st-severin.de

**Impressum**  
Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum  
Redaktion und Text: Tobias Enkelmann (V.i.S.d.P.), Anja König, Susanne Zingel, Ingo Pohl  
Gastbeiträge: Cornelia Kamp  
Fotonachweis: Susanne Zingel, Claudia Kleemann, Michael Magulski, adobeStock,  
Titelbild: Regine Skoluda

Gestaltung: www.rsl-design.de / ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.  
Der Gemeindebrief wird unentgeltlich abgegeben.



# KEITUMER ST.-SEVERIN-KIRCHE

Samstags 18.00 Uhr

## ABENDGEBET

---

Sonntags 10.00 Uhr

## GOTTESDIENST

---

Mittwochs 20.15 Uhr

## ORGELMEDITATION

---

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen  
ist in der Kirche nur eine begrenzte Personenzahl erlaubt.

Eine persönliche Anmeldung ist von  
Montag - Samstag in der Zeit von 9 - 12 Uhr  
unter 0 4651 - 31 7 13 möglich und erwünscht.

---

## DIGITALE GOTTESDIENSTE

und weitere Informationen finden Sie im Internet unter:  
[www.st-severin.de](http://www.st-severin.de)